

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 88 (1905)

Protokoll: Erste Hauptversammlung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II.

Erste Hauptversammlung

Montag den 11. September 1905, morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Grossratssaale.

1. Der Jahrespräsident, Herr Dr. Schumacher-Kopp, eröffnet die 88. Jahresversammlung und gibt in seiner Präsidialrede einen *Rückblick auf die Geschichte der Naturforschenden Gesellschaft Luzern*, welche dieses Jahr ihr 50. Jubiläum feiert.
2. Als *Stimmenzähler* werden gewählt die Herren Prof. Dr. Dufour und Prof. Dr. Naelting.
3. Der *Zentralpräsident*, Herr Dr. Fr. Sarasin, verliest den Bericht des *Zentralkomitees*, und wird demselben Genehmigung erteilt. Die Kommission für das *Reisetipendium* bestehend aus den Herren Prof. Dr. C. Schröter, Zürich; Prof. Dr. R. Chodat, Genf, und Dr. Fr. Sarasin, Basel, wird bestätigt.
4. Namens des Quästors verliest Herr Professor Dr. A. Riggenbach den Bericht der *Zentralkasse*, welcher unter Verdankung angenommen wird.
5. Als Ort der *Jahresversammlung* für 1906 wird St. Gallen bestimmt und als Jahrespräsident Herr Dr. G. Ambühl gewählt. Herr Dr. Ambühl verdankt diese Wahl aufs herzlichste und lädt zu zahlreichem Besuch in St. Gallen ein.
6. Die Liste der im vergangenen Jahre verstorbenen Mitglieder wird verlesen, und die Versammlung erhebt sich zu Ehren ihres Andenkens.

7. Die Herren Referenten werden ersucht, die Manuskripte für die „Verhandlungen“ und die „Comptes rendus“ den Sekretären der Sektionssitzungen jeweils nach Schluß ihres Vortrages zu übergeben.
8. Herr Prof. Dr. *Philippe A. Guye*, Genève, hält einen Vortrag über „*La fixation de l'azote et l'électrochimie*“.
9. Der Bericht der *geolog. Kommission* (mit den Berichten der Subkommissionen, der Kohlen- und geotechnischen Kommission), verlesen von Herrn Prof. Dr. *Alb. Heim*, wird genehmigt.
10. Herr Prof. Dr. *Heim* verliest den Bericht der *Schläfflkommission*. Die Preisaufgabe auf 1. Juni 1905: „*Chemische Analyse des Wassers und des Untergrundes der größern Schweizer-Seen, Diskussion der Resultate*“, hat eine Arbeit gezeitigt, betitelt: „*Les lacs alpins suisses*“ mit dem Motto: „*Labor improbus omnia vincit*“. Die Arbeit ist keine erschöpfende Lösung der gestellten Aufgabe, da einerseits nur die kleinern Seen untersucht wurden, die größern aber und deren Untergrundniederschlag ganz unberücksichtigt geblieben waren, anderseits die chemische Untersuchung, die in der vorliegenden Arbeit doch die Hauptsache ist, nicht nach allen Richtungen mit der wünschenswerten Sorgfalt durchgeführt worden ist. Die Kommission ist zum Beschuß gelangt, dieser Arbeit einen Teilpreis von *Fr. 250* zuzusprechen. Die Aufgabe, wie sie gestellt war, soll auf 1. Juni 1907 nochmals ausgeschrieben werden und für eine wirklich vollständige Lösung derselben, würde dann der Doppelpreis von *Fr. 1000* erteilt. Auf 1. Juni 1906 bleibt ausgeschrieben die Aufgabe: „*Monographie der schweiz. Isopoden*“. — Das dem Jahrespräsidenten übergebene Couvert enthält den Namen *E. Bourcart*

als Verfasser der Arbeit „Les lacs alpins suisses“. Die Versammlung erklärt sich mit den Anträgen der Kommission einverstanden und genehmigt deren Bericht.

11. Herr Prof. Dr. *H. Bachmann* hält einen Vortrag über den „*Speziesbegriff*“.
12. Die Zahl der neu aufzunehmenden Mitglieder steigt durch nachträgliche Anmeldungen von 24 auf 32, und auf Antrag des Präsidenten wird nach Verlesung der Kandidatenliste in *globo* abgestimmt. Sämtliche Kandidaten werden als Mitglieder aufgenommen.
13. Herr Prof. Dr. *Heim* hält seinen Vortrag: „*Das Säntisgebirge* mit nachfolgender Demonstration seines Reliefs“.